

Generalversammlung: handwerkseigene MEGA eG für die Zukunft gerüstet

- **Genossenschaftlicher Fachgroßhändler MEGA eG setzte 2012 rund 240 Millionen Euro um.**

Hamburg, 24. Juni 2013. Die MEGA eG blickt erneut auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück: Sie erzielte 2012 einen Jahresumsatz von 239,5 Millionen Euro und konnte den Rekordwert von 2011 damit nochmals um 0,3 Millionen Euro verbessern. Die Genossenschaft der Maler-, Stuckateur- und Bodenlegermeister freut sich außerdem über einen starken Mitgliederzuwachs.

In ihrem 111. Geschäftsjahr verzeichnete die MEGA eG einen Nettozuwachs von 222 Mitgliedern. Die Mitgliederzahl der Genossenschaft erreichte damit zum 31. Dezember 2012 den Rekordstand von 5.365. Im gleichen Jahr konnte die MEGA eG ihren Jahresumsatz nochmals steigern. Aufgrund diverser Investitionen fällt der Jahresüberschuss mit 2,6 Millionen Euro zwar niedriger aus als im Vorjahr, ist aber dennoch zufriedenstellend. Andere wesentliche Bilanzkennziffern konnte die Genossenschaft weiter verbessern, wie etwa die Eigenkapitalquote auf 44,5 %.

Auf der 93. Generalversammlung am 21. Juni 2013 in Hamburg zeigten sich die anwesenden Mitglieder daher mit der geschäftlichen Entwicklung sehr zufrieden. Bei der Versammlung im Schulungszentrum der MEGA eG blickte der Vorstandsvorsitzende Volker König auf ein ereignisreiches Geschäftsjahr 2012 zurück: „Die MEGA Gruppe hat 2012 viel Stärke bewiesen. Trotz der sich abkühlenden wirtschaftlichen Stimmung und auslaufender Investitionen im Baugewerbe fällt unsere Bilanz positiv aus. Wir konnten unsere Rücklagen weiter stärken und unseren Mitgliedern eine attraktive Dividende auszahlen.“

Die Konstellation des Aufsichtsrates bleibt unverändert: Durch Wiederwahl in ihren Ämtern bestätigt wurden die Aufsichtsratsmitglieder Andreas Dammann, Ralph Kanig, Jörn Kröger und Oliver Schmitz-Briese. Auf der Generalversammlung beschlossen wurde zudem die Verschmelzung der HABO auf die MEGA eG. Seit dem Kauf der HABO 1996 konnte sich die MEGA das strategische Geschäftsfeld Bodenbeläge weiter erschließen. Inzwischen ist die HABO vollständig in die MEGA Gruppe integriert, ihre Standorte bereits mit MEGA Standorten unter einem Dach zusammengeführt, sodass eine betriebswirtschaftliche Trennung dieser Unternehmensbereiche nicht länger sinnvoll ist. Die endgültige Verschmelzung ist ein weiterer Schritt, damit die MEGA Gruppe als deutschlandweite Marke für alle ihre Angebotsbereiche auftreten kann.

2012 war für die MEGA Gruppe von wichtigen Meilensteinen geprägt: In Hannover begann der Neubau eines neuen Logistikzentrums, das 2013 fertiggestellt wurde. In Potsdam, Bocholt und Oberhausen kamen neue Verkaufsstandorte hinzu. „Unsere bundesweite Präsenz haben wir im ersten Halbjahr 2013 bereits weiter ausgebaut“, erläutert Volker König. „Zudem werden wir unsere Geschäftsbereiche unter dem Dach der MEGA Gruppe noch stärker miteinander verschmelzen.“

Über die MEGA eG:

Die MEGA Gruppe ist der unabhängige Systemanbieter im deutschen Zukunftsmarkt für Sanierung, Renovierung und Modernisierung. 1901 in Hamburg von Handwerkern gegründet, kann die MEGA in diesem Jahr auf 112 Jahre genossenschaftliche Tradition zurückblicken. Heute gehört das Unternehmen über 5.300 selbständigen Maler-, Stuckateur- und Bodenlegermeistern und ist das größte unabhängige Handelshaus der Branche. An mittlerweile über 100 Standorten der MEGA Gruppe setzen sich rund 1.500 Mitarbeiter jeden Tag für das Handwerk und mithin mehr als 43.000 Kunden ein. Das Vollsortiment für das Fachhandwerk umfasst Farben und Putze, Boden- und Wandbeläge, Wärmedämmsysteme, Trockenbaustoffe, Bautechnik, Maschinen und Werkzeuge sowie Bank- und Versicherungsdienstleistungen der eigenen MKB Mittelstandskreditbank AG. Das Umsatzvolumen der MEGA Gruppe inklusive Kapitalbeteiligungen beträgt rund 355 Millionen Euro. Weitere Informationen unter: www.mega.de